

Verbrauchsstelle / Kundenanschrift

Nr. _____

Vermerk für den Netzbetreiber (NB)

Name

Vorname

PLZ / Ort

Straße / Hausnummer

Fax / E-Mail

Telefon tagsüber / mobil

Eigentümer des Gebäudes / der Wohnung

wie Kundenanschrift wie folgt:

Name

Vorname

PLZ / Ort

Straße / Hausnummer

Fax / E-Mail

Telefon tagsüber / mobil

Die im Antrag vom _____ angemeldete Gasanlage für die o.g. Verbrauchsstelle

wurde am _____ fertig gestellt, nach der geltenden DVGW-TRGI einer Vor- und Hauptprüfung bzw. einer kombinierten Belastungsprobe und Dichtheitsprüfung unterzogen und dabei für dicht befunden. Die angeschlossenen Gasgeräte tragen das CE, DIN-DVGW- bzw. DVGW-Prüfzeichen (mit Registriernummer) und sind für das gelieferte Gas geeignet. Dies ist auf dem Typenschild oder durch einen Aufkleber entsprechend gekennzeichnet. Die Anlage wurde unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik, den gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen (u.a. Niederdruckanschlussverordnung NDAV) sowie den technischen Anforderungen der Stadtwerke errichtet.

Der zuständige Bezirksschornsteinfegermeister hat der Aufstellung, Abgasführung, Lüftung und Verbrennungsluftversorgung der Gasfeuerstätten zugestimmt. Die Fertigmeldung der Gasanlage wurde ihm zugeschickt. Nach Montage des Gaszählers (**der Termin wird durch das Installationsunternehmen mit dem NB vereinbart**) erfolgen die Inbetriebnahme, das Einstellen (Aufkleber „Geräte-Einstellwerte“ ausfüllen!) und die Funktionsprüfung der Gasgeräte sowie die Einweisung gemäß TRGi des Betreibers.

Name des
verantwortlichen Fachmanns

Datum

Unterschrift

Stempel des
zugelassenen VIU

ANTWORT

An die
Stadtwerke Schaumburg-Lippe GmbH
Postfach 1447
31675 Bückeburg

Verbrauchsstelle / Kundenanschrift

Nr. _____

Vermerk für den Netzbetreiber (NB)

Name

Vorname

PLZ / Ort

Straße / Hausnummer

Fax / E-Mail

Telefon tagsüber / mobil

Eigentümer des Gebäudes / der Wohnung

wie Kundenanschrift wie folgt:

Name

Vorname

PLZ / Ort

Straße / Hausnummer

Fax / E-Mail

Telefon tagsüber / mobil

Die im Antrag vom _____ angemeldete Gasanlage für die o.g. Verbrauchsstelle

wurde am _____ fertig gestellt, nach der geltenden DVGW-TRGI einer Vor- und Hauptprüfung bzw. einer kombinierten Belastungsprobe und Dichtheitsprüfung unterzogen und dabei für dicht befunden. Die angeschlossenen Gasgeräte tragen das CE, DIN-DVGW- bzw. DVGW-Prüfzeichen (mit Registriernummer) und sind für das gelieferte Gas geeignet. Dies ist auf dem Typenschild oder durch einen Aufkleber entsprechend gekennzeichnet. Die Anlage wurde unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik, den gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen (u.a. Niederdruckanschlussverordnung NDAV) sowie den technischen Anforderungen der Stadtwerke errichtet.

Der zuständige Bezirksschornsteinfegermeister hat der Aufstellung, Abgasführung, Lüftung und Verbrennungsluftversorgung der Gasfeuerstätten zugestimmt. Die Fertigmeldung der Gasanlage wurde ihm zugeschickt. Nach Montage des Gaszählers (**der Termin wird durch das Installationsunternehmen mit dem NB vereinbart**) erfolgen die Inbetriebnahme, das Einstellen (Aufkleber „Geräte-Einstellwerte“ ausfüllen!) und die Funktionsprüfung der Gasgeräte sowie die Einweisung gemäß TRGi des Betreibers.

Name des
verantwortlichen Fachmanns

Datum

Unterschrift

Stempel des
zugelassenen VIU